

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 944 -
21. September 2026

Editorial.....

Moin Folks . . . am Wochenende wurde der dritte Lauf zur 245 im Siegburger Raceway Park ausgetragen...

Und heute Abend steht das Finale der Craftsman Truck Series an. Dazu geht's auf die Suzuka Holzbahn beim SCR Niederrhein in Moers...

Am kommenden Samstag steht für die NASCAR der nächste Lauf für die Fahrzeuge nach Vorbildern bis 1959 an – Slotracing Melle ist

dafür Gastgeber. Ferner ist in Siegburg, dann auf der „Dicken Berta“, das 6h-Rennen nach C/West-Reglement geplant...

Die WWW Nr. 944 berichtet von der 245/West im Raceway Park Siegburg...

Inhalt (zum Anklicken):

- Gruppe 2 4 5
3. Lauf am 19. September 2026 in Siegburg
- News aus den Serien
Saison 2026 / 2027

Gruppe 245

3. Lauf am 19. September 2026 in Siegburg



Rennszene Silhouetten - das o.a. Motto ist ein schwieriges Unterfangen im Raceway Park Siegburg!

Seit dem letzten Jahr geht's für die 245/West nach der Sommerpause in Siegburg weiter. Der „Fusselring“ (die 35m lange Plastikschiene) im Raceway Park wird nun auch bereits zum 12. Mal befahren.

Ebenfalls traditionell ist in Siegburg die eher überschaubare Teilnehmerzahl. Heuer beeinflussten Gesundheit und Urlaub (5 Folks) die Anmeldungen erheblich. Auf der Nennliste standen letztlich 16 Folks – also ein Teilnehmer

weniger als anno 2025. Von denen schieden am Freitag noch vier Folks mit gesundheitlichen Problemen aus – Rest 12; „Corona“ lässt grüßen!

Eine Absage des Rennens kam nicht Betracht, zahlreiche Folks waren zu diesem Zeitpunkt bereits auf dem Weg nach Siegburg...

Dennoch ergab sich ein kurzweiliger und spannender Renntag für die 12. Siegburg-Edition der 245/West...

Austragungsort**Raceway Park e.V.**

Jägerstr. 45-47

53721 Siegburg Stallberg

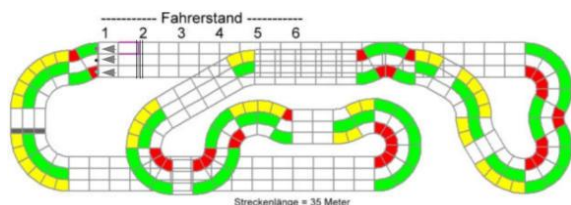
URL

www.raceway-park.de

Strecke(n)

6-spurig, Holzbahn, ca. 54m lang

6-spurig, Carrera, ca. 35m lang

**Kompakt****Wetter**

21°

tw. bewölkt, aber trocken

**Grip**

wie 2025 - für Siegburg gut bis sehr gut und (wichtig!) sehr konstant . . .

am Start

12 Teilnehmer

2 Startgruppen (6-6)

Fahrzeit

jeweils 6*3 Minuten/ Fahrer

Bahnspannung

20,0 Volt

Neues

Absagen zu Hauf!

Premiere für Stefan Böhm bei einem Einzelrennen...

„Günni“ und „Fiete“ sind zurück!

zum dritten Mal in Folge in SU drei verschiedene Gruppensieger!
erster Sieg ever für „Fiete“!**Yellow Press**

gehört: „...irgendwann ist auch die längste Gerade zu Ende!!“

und: „Du kannst abrollen, so lange Du willst... es bleibt Schwarz; es kommt kein Silber!!“

Zeitplan

Start: 13:55 Uhr

Ziel: 18:05 Uhr

Racing

prima: auch heuer konstanter Grip in Siegburg – lediglich in der Gr.5 waren die ausgegebenen Räder noch zu neu und gaben keine optimale Performance her...

viel Unruhe wie immer bei den Tourenwagen – auch in der nominell besser besetzten der beiden Startgruppen...

auch wie immer: GT und Silhouetten dann viel smoother unterwegs...

trotz geringer Starterzahl viele enge Fights...

**Tourenwagen-Ballett im Training...****Tourenwagen**

Überraschungssieger Nr.3 in drei Jahren 245/Siegburg in Folge – „Fiete“ Baum gewinnt; sicher vor den favorisierten „Henni“ Behrens und Ralf Leenen...

„Henni“ machte der Arm auf der ersten Spur Trouble und der neue BMW 700 LS von Ralf war noch nicht ganz ausgereift...

Klaus Beierlein auch in 2026 stark – P4 für ihn!

P5 und P7 hart umkämpft: P5 und P6 trennen 6 TM; P7 bis P10 gehen mit 34 TM Differenz durch's Ziel!

GT

die nächste faust-dicke Überraschung – Hans Quadt gewinnt mit dem uralt-BMW M1!

dann „Henni“ Behrens um 4 TM vor Ralf Leenen...

im Fight um P4 trennen „Fiete“ Baum und Peter Mussing ebenfalls nur besagte 4 TM...

Silhouetten endlich ein Favoriten-Sieg - Ralf Leenen „wie immer“ vorn...

dann (zum dritten Mal auf P2!) „Henni“ Behrens vor „Fiete“ Baum, der Hans Quadt wiederum um 21 TM abhängt...

der genesene „Günni“ Jaros kommt in Schwung und auf P6 ins Ziel!

Gesamtwertung

die Addition der gefahrenen Runden in den drei Klassen sieht Ralf vorn; dann „Henni“ und „Fiete“...

Hans Quadt, Peter Mussing und Klaus Beierlein komplettieren die Top 6...

Vorspiel



Training Siegburg – auf der Suche nach der richtigen Linie...



Materialausgabe – Tourenwagen-Striptease...



Der hier war nicht am Start – Versuchsträger von Peter...



Technische Abnahme #1 – Raten nach Zahlen...

Die i.d.R. schnell abgeschlossene Reinigung des „Fusselrings“ erledigten die Hausherren solo; der Autor drückte sich erstmals...

Ein dickes Dankschön den Fleißigen!

Gripfahren ist in Siegburg immer schwierig. Die Anreise verläuft zäh, die Heimascaris sind austrainiert und die Teilnehmerzahl ist eh gering; natürlich auch am Freitag. Dennoch gelang's den 11 Anwesenden, einen vernünftigen Grip auf die Bahn zu bringen. Auch die Spuren waren recht gleichmäßig befahrbar; ggf. hatte die Sechs etwas mehr Grip...

Das „Sorgenkind“ in SU ist jeweils die Konstanz im Grip. Die war heuer (wie im Vorjahr) gegeben – super das!

Neu: Drei Erststarter für 2026, welche die ersten beiden Rennen verpasst hatten. Dazu mit Stefan Böhm ein echter Rookie, jedoch nicht auf der Bahn – er hatte nur beim Teamrennen in Emsdetten ‘mal ‘reingeschnuppert...

Nach der Absageflut vom Freitag ergaben sich keine weiteren Dramen – also 12 Leuts und zwei Startgruppen...

Ein bisschen „Afterwork Party“ hat sich dann Freitagnacht doch noch ergeben – wobei die Biervorräte arg limitiert gewesen sein sollen. Alles Inflation – oder was!?

Das kurze Training am Samstag verlief ruhig und unauffällig. Lediglich die letzte halbe Stunde wurde dann etwas lebhafter...

Der offizielle Part sollte doch für schlappe 36 Fahrzeuge keine Hürde darstellen!?

Materialausgabe, Motorprüfstand Funktionstest und technische Abnahme waren nacheinander zu absolvieren. Erst für die Silhouetten,



Technische Abnahme #2 – Wer schreibt, der bleibt!

dann in einem zweiten Umlauf für die GTs und abschließend separat für die Tourenwagen...

Man tat sich die Ruhe an und kam halbwegs im (Zeit-)Plan über die erste Hürde. Anschließend waren alle erschöpft – also stand Mittach (zwecks Erholung) an...

Der Rennbetrieb startete also erst um 13:55 Uhr - wie immer an 20 Volt, wie immer mit 6*3 Minuten Fahrzeit – wie immer zuerst mit den schmalen Tourenwagen...

Racing – Tourenwagen



Die erste Startgruppe – nur die Capris gedoppelt...

Endresultat für die Tourenwagen nach 6*3 Minuten:

1	Baum, Friedhelm	128,64
2	Behrens, Hendrik	127,65
3	Leenen, Ralf	126,31
4	Beierlein, Klaus	125,03
5	Quadt, Hans	123,39
6	Vester, Frank	123,34
7	Müller, Martin	121,76
8	Mussing, Peter	121,54
9	Stroetmann, Antonia	121,49
10	Vorberg, Ingo	121,42
11	Böhm, Stefan	119,31
11	Jaros, Gunter	115,10



Fahrer dieser Gruppe – keiner gedoppelt...

Die **erste Startgruppe** sah gleich vier Heimascaris und verlief Tourenwagen-typisch recht lebhaft...

„Fiete“ Baum ließ sich davon nicht beeindrucken, kam mit dem BMW 320i nahezu fehlerfrei durch und legte beeindruckende 128,64 Runden vor. Das waren 14 TM als der Sieger 2025 (Hans Quadt) erzielte und zum Sieburg-Best-ever (Stephan Flamme 2024; 129,11 Runden) fehlte auch nur ein halber Umlauf!!

Klas Beierlein bestätigte mit dem Capri 3100 RS auf P2 seine starke Performance aus dem Vorjahr...

Der Neuwagen von Frank Vester - ein BMW 2002 tii - lief schon recht gut. Ein paar Fehler zu viel ließen



Runde 1/ Turn 3: Ein Blau-Weißer '02 auf Abwegen!



Klaus mit dem Capri 3100 RS – bestätigte die top Leistung aus dem Vorjahr (Gesamt-P4)...



Ingo mit dem Alfasud Sprint ti – dieser Mensch hier ist als notorischer Spätbremser bekannt (wie man sieht!)...



„Günni“ mit dem neuen BMW 700 LS – im Training hier, noch mit breiter Spur, lief's besser...

Klaus jedoch enteilen. Dennoch eine prima Premiere!

Ingo Vorberg setzte wieder einmal auf Alfasud Sprint ti. Rundenanzahlmäßig war er auf Schlagdistanz zur P7 insgesamt. Hier lagen vier Folks binnen einer drittel Runde. Nur hatte er leider das schlechteste Ende in der Hand. Mutmaßlich war die Unruhe in dieser Gruppe verantwortlich!?

Für sein erstes Mal schlug sich Stefan Böhm mit dem Capri 3100 RS wacker – und hielt sogar den Routinier „Günni“ Jaros auf Abstand. Dieser setzte einen neuen BMW 700 LS ein, musste aber in der Abnahme die Spurweite reduzieren. Damit lief der Kleinst-BMW dann reichlich unsicher...

Exkurs: Stefan Böhm unterhielt den gesamten Renntag einen Live-Ticker für den „Malermeister“, der im Krankenhaus weilte...

Fotos von Cars und Fahrern jeder Startgruppe, Ergebnisse etc. wurden jeweils zeitnah nach Linz übermittelt. Really great!

Und: Gute und rasche Genesung an den „Malermeister“!!

Die **zweite Gruppe** umfasste die Top 6 der Gesamtwertung – natürlich bezogen auf die Anwesenden.

Hier wurde eigentlich mit einem Dreikampf der Herren Behrens, Leenen und Quadt (Vorjahressieger!) gerechnet. Es wurde letztlich aber ein Triple „Not gegen Elend“...

Denn „Henni“ Behrens hatte auf seiner Startspur „Arm“ und musste arg ruhig starten, weil die schnellen Drück-Rhythmen gar nicht gelangen. Ab der zweiten Spur ging's besser und er machte sich mit dem Alfa GTam auf die Aufholjagd...

Ralf Leenen setzte ebenfalls einen neuen BMW 700 LS ein. Der war noch nicht so ganz ausgereift bzw. er mit dem Fahrzeug vertraut – zu viele Fehler waren die Folge...



Zweite Startgruppe – nix doppelt!!



Die Fahrer*Innen – Peter mag nicht hinsehen...



Runde 1/ Turn 3: Und täglich grüßt... Spur 5, Blau-Weißer '02, Abwege... hatten wir das nicht gerade erst !? !? !?



Der Autor war kurz davor, Antonia (hier mit ihrem Opel Manta GT/E) an den Haaren zu ziehen (Spucken, Kratzen, Beißen geht halt gar nicht klar!) – nach fünf Spuren Martin und Peter prima im Griff... und dann die Schlussspur versemmt... grrrrr...

Und Hans Quadt hatte „Bremse“ (am Regler). Der BMW 3.5 CSL ging mehrfach ungebremst in die Bande. Erst ein Reglertausch ergab Besserung...

Exkurs: Bei den Handreglern gab's in Siegburg zwei Mal Trouble mit der Zugentlastung am Anschlusskabel von Reglern. Das könnte jedermann/ jedefrau im Vorfeld einmal prüfen/ für Verstärkung sorgen!

Bleibt ein wirklich sehenswerter Dreikampf um P7 insgesamt!

Antonia Stroetmann hatte nach fünf Spuren und wirklich sehenswerter Leistung (!!) die Herren mit „M“ (Müller und Mussing) halbwegs sicher im Griff. Dann musste der Opel Manta GT/E auf die Schlussspur Sechs. Die ist zwar außen, aber nicht langsam (das ist in SU die Eins!) – dafür hatte die Spur leicht mehr Grip.

Aus dem Vorsprung wurden 5 TM Rückstand auf Peter Mussing mit seinem BMW 2002 tii und gar eine viertel Runde auf Martin Müller mit dem Opel Ascona...

Peter haderte ein wenig, dass er mutmaßlich zum falschen 02 gegriffen hatte – und Martin vermochte seine ausgegebene Zielsetzung „drei Mal Letzter werden!“ nun gar nicht umzusetzen...

Fassen wir zusammen. Der Auftakt verlief sensationell.

- Niemand hatte „Fiete“ auf dem Schirm – er siegte; sogar mit einer Runde Vorsprung. Toll!
- Trotz geringer Starterzahl ergaben sich spannende und enge Rennen. Auch toll!

Racing – GTs



Erste Startgruppe – zwei Corvette C3 (Mitte), sonst aber Vielfalt...



Die Piloten – auch Vielfalt in Form und Farbe...



Runde 1/ Turn 3: „Fiete“ (vorne rechts) hat schon wieder keine Zeit!!



Die zweite Gruppe – fast sortenrein; fünf BMW M1 Procar und als Underdog ein Lamborghini Jota...

Resultat GT der Gruppe 4:

1	Quadt, Hans	135,48
2	Behrens, Hendrik	133,94
3	Leenen, Ralf	133,90
4	Baum, Friedhelm	132,40
5	Mussing, Peter	132,36
6	Beierlein, Klaus	132,01
7	Vester, Frank	131,72
8	Vorberg, Ingo	128,31
9	Stroetmann, Antonia	127,64
10	Müller, Martin	126,87
11	Jaros, Gunter	126,31
12	Böhm, Stefan	120,74

Traditionell zieht mit dem Start der GT-Klasse mehr Ruhe ein. Die Spur ist breiter; die Fahrzeuge sind sicherer zu bewegen...

In der **ersten Startgruppe** legte „Henni“ Behrens mit dem De-Tomaso Pantera knapp 134 Runden vor. Das war P2-Niveau aus dem Vorjahr. Die nachfolgende Gruppe musste gewarnt sein...

„Fiete“ Baum knüpfte an seine top-Tourenwagenleistung an. Auch der in letzter Zeit wenig eingesetzte Lamborghini Jota kann flott bewegt werden!

Jedoch saß ihm Klaus Beierlein mit dem Ferrari 365 GT4 BB um eine drittel Runde im Nacken...

(am Ende lagen vier Folks im Fight um die P4 insgesamt nur ca. ½ Runde getrennt!)

Ingo Vorberg kam mit dem neu erworbenen BMW M1 Procar schon gut zurecht und distanzierte am Ende vier Folks insgesamt. Vor allem aber hatte er in dieser Gruppe die beiden Corvette C3 Piloten ganz locker im Griff...

Denn sowohl „Günni“ Jaros als auch Stefan Böhm hatten mit dem kurzen Radstand der C3 arg zu kämpfen mussten Ingo rasch ziehen lassen...

In der **zweiten Gruppe** galt es nun, „Hennis“ Bestwert zu toppen. Und das sollte sich als gar nicht so



Die Fahrer*Innen dazu – Frank gibt KEIN politisches Statement ab; er möchte vielmehr nicht „geblitzdingst“ werden... (er ist halt seeeehr sensibel!)



Runde 1/ Turn 3: Hans und Ralf im Bild; der Rest muss als vermisst gelten...



Runde 1/ Turn 3: Sekunden später... Antonia hat die anderen Drei hier in den Fehstart-Abgrund gezerzt – so macht man sich keine Freunde, Lady!!



„Fiete“ mit dem Lamborghini Jota (Gesamt P4) – dieser Fahrzeugtyp wird derzeit in der 245/West deutlich unter Wert gehandelt!!

einfach herausstellen!

Zumindest ergab sich aber in der Addition der Ergebnisse beider Gruppen ein interessantes Bild. Denn es wurde bisweilen arg eng in den Platzierungen!

So scheiterte Ralf Leenen mit dem BMW M1 Procar um 4 TM an „Hennis“ Vorgabe. Der Bau eines neuen M1 ist lange geplant – und vielfach verschoben...

So scheiterte Peter Mussing mit dem BMW M1 Procar um 4 TM an „Fietes“ Vorgabe. (kein Kopierfehler! So war's!). Für Peter ergab dies P5 insgesamt; das war zufriedenstellend für ihn...

Und Frank Vester - dito M1 Procar - biss sich an der Vorgabe von Klaus die Zähne aus. Die erste Startgruppe war also keinesfalls „luschtig“ unterwegs gewesen!

Zwei weitere M1 Procar – von Antonia Stroetmann und Martin Müller versuchten, Ingos Vorgabe zu toppen; was jedoch misslang. Damit ergab sich in der o.a. Gesamtliste ein schönes Zebra-Muster...

Nein – Hans Quadt habe ich nicht vergessen! Aber der war auf Steroide...

Denn er zauberte mit dem Uralt-BMW-M1-Procar gut 1½ Runden mehr als „Henni“ auf die Bahn. Wie und was er da gemacht hat... bleibt eher unklar... Aber er hat's top hingekriegt. Congrats!!

Zusammenfassung:

- Mit Hans Quadt die zweite faustdicker Überraschung des Renntages!
- „Henni“ hat zum zweiten Mal die P2 inne – und zum zweiten Mal den Heimascari und Favoriten Ralf im Griff; wenn auch nur äußerst knapp...
- „Fiete“ und Klaus bestätigen die gute Tagesform...

Racing – Silhouetten



Erste Startgruppe – 4-fach Ferrari 365 GT4 BB...

Die vier Fahrer der 365^{er} stehen rechts...

Runde 1/ Turn 3: Schaut nach Aufruhr aus, ging aber erstaunlich gut!



Zweite Gruppe – jetzt mit BMW M1 turbo Übermacht; und kein einziger Ferrari !?

Resultat Silhouetten:

1	Leenen, Ralf	137,17
2	Behrens, Hendrik	134,15
3	Baum, Friedhelm	132,42
4	Quadt, Hans	132,21
5	Mussing, Peter	129,39
6	Jaros, Gunter	128,49
7	Stroetmann, Antonia	127,47
8	Müller, Martin	127,19
9	Vester, Frank	126,48
10	Vorberg, Ingo	126,07
11	Beierlein, Klaus	124,74
12	Böhm, Stefan	124,39

Bei den Silhouetten der Gr.5 gab's Beschwerden bezüglich des Grips. Die Pneu sind noch recht neu und der Autor hatte im Vorjahr beim Schleifen zu sehr gespart. Die Räder waren auf ein Maß gebracht, jedoch war deren Lauffläche noch leicht gewölbt; da wäre das Schleifen auf einen geringeren Durchmesser besser gewesen...

Ergo entwickelten die Pneu etwas weniger Grip – pro Durchgang fehlte ca. ½ Runde. Immerhin durften sich jedoch alle gleichermaßen „beschweren“...

In der **ersten Startgruppe** legte erneut „Henni“ Behrens mit dem Ferrari GT4 BB vor. Die Einordnung der Rundenzahl war schwierig...

„Fiete“ Baum erzielte erneut den zweitbesten Wert – auch mit 'nem Ferrari...

Mit Abstand folgte „Günni“ Jaros – oh Wunder: auf Ferrari. Schön, dass er sich - nach langem gesundheitlich bedingtem Aus wieder halbwegs auf den Beinen - damit am Ende die P6 insgesamt holte!

Dann hatte Ingo Vorberg (na klar, Ferrari!) Klaus Beierlein ganz locker in der Tasche. Denn Klaus (nein - nicht Ferrari, sondern BMW M1 turbo) hebelte sich mit der Frontlippe bisweilen an der Bahn aus und verpasste so die Bremspunkte – das war ein Rennen zum Vergessen!



Die Fahrer*Innen – noch ist alles relaxt...



Runde 1/ Turn 3: Ralf (#51) hat 'was vor – für den Tagessieg benötigte er gut 1½ Runden Vorsprung auf „Fiete“ und „Henni“...



Frank mit dem Nissan Skyline turbo – haderte mit dem Grip...



Antonia mit dem Ford Capri turbo – und vehementem „Hüftschwung“; das Finale in der Gr.5 lief prima...

So kam Stefan Böhm (jetzt wieder: Ferrari!) in einen schönen Zweikampf, den er knapp verlor...

In der **zweiten Gruppe** ergab sich der erwartete Durchmarsch von Ralf Leenen mit seinem getupften BMW M1 turbo. Das war ganz entspannt der dritte Siegburg-Sieg in Folge – endlich ein Erfolg für Ralf an diesem WE!

Hans Quadt folgte mit dem Ford Capri turbo auf der P2 der Gruppe, verfehlte aber die Vorgabe von „Fiete“ um 21 TM...

Peter Mussing - BMW M1 turbo - lag dann schon deutlich zurück. Spannung (im direkten Vergleich) schaut anders aus!

Die kam dann bei den anderen drei Pilot*Innen auf. Denn Antonia, Martin und Frank kamen nur durch eine Runde getrennt ins Ziel!

Dabei hatte Antonia mit dem Ford Capri turbo das beste Ende für sich. Sie fuhr ihr Finale nun nervenstark. Martin (BMW M1 turbo) fehlte eine gute ¼ Runde auf die Serien-Lady. Und Frank hatte mit dem Nissan Skyline turbo mehr erwartet – vor allem mehr Grip. Er rollte sogar während des Rennens die Räder ab...

Fazit:

- Endlich ein Sieg für Ralf Leenen – natürlich von allen erwartet!
- „Henni“ mit der dritten P2 des Tages – zumindest er hatte das nicht erwartet!
- Und „Fiete“ schon wieder auf'm Treppchen – ein schöner Beleg, dass er gesundheitlich wieder auf dem aufsteigenden Ast ist!

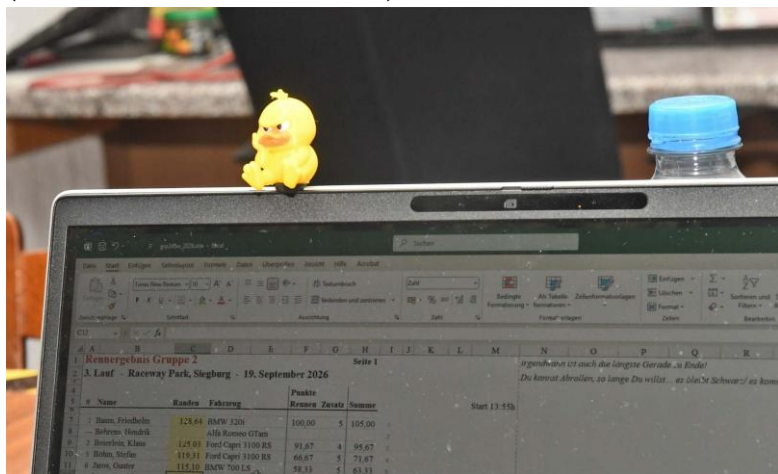
Die Gesamtwertung – in der Addition der gefahrenen Runden ging an Ralf Leenen. Logischerweise platzierten sich „Henni“ und „Fiete“ dahinter.

Dann folgten Hans Quadt, Peter Mussing und Klaus Beierlein...

Over and Out



Tja – der überschaubare Parc Fermé von Siechburch...
(Aber schön bunt ist's schon!)



Dem Autor wurde ein Piepmatz auf's Notebook geklebt – was war die Intention dafür...

- Der Typ hat'n Vogel !?
- Der Mann ist einsam und braucht Gesellschaft !?
- Irgendwer muss ja auf den Kerl aufpassen !?



Zum Schluss ein Experiment: Slotcars quasi unter dem Rennleiter her in Szene zu setzen...
(Peter und Ralf mit geballter M1-turbo-Power)

Knapp nach 18:00 Uhr war die 245-Messe in Siegburg für 2026 gelesen. Abrüsten plus Siegerehrung lautete das Restprogramm...

Rund um die **Siegerehrung** gab's etliche Themen: Äußere Umstände im Racing, (un-)gewollte Handregler sowie der Zeitpunkt des Rennens in Siegburg in 2027...

(Anmerkung: Wir fahren im kommenden Jahr Ende Juli dort!)

Und natürlich ging's auch - bisweilen humorig - durch die Einzelschicksale im Rennen – Urkunden gab's auch...

Statistisch waren die Chancen im **Tippspiel** gut wie lange nicht mehr. Dennoch hatte nur Martin zwei Richtige; bei weiteren fünf Folks reichte es zumindest für eine korrekt vorhergesagte Platzierung...

Bleibt das **Dankeschön** – zuvor derst an die Gastgeber. Die Bahn war bestens vorbereitet; das Catering war gut besetzt (besonderer Dank an Bianca und Dominik!) und die Rahmen-Organisatorin passte auch prima!

Ein zusätzliches „Bedankt!“ geht an Ingo und Ralf für die mit viel Übersicht durchgezogene Rennleitung!

Nächste Ausfahrt: „Zwergenaufstand“. Das Teamrennen für die kleinen Tourenwagen bis 1.300cm³ steht am **14. November 2026** an.

Geplant ist das Rennen für „Slotracing & Tabletop“ in Kamp-Lintfort – sollte dies nicht möglich sein, ist die Bahn der Carrera Freunde Schwerte Ausweichort...

Alles zur Gruppe 245

[Rennserien-West / Gruppe 245](#)

Sponsoren



Car-On-Line



DoSlot



H+T Motorracing



Plafit



Rennpiste Duisburg



Rennserien-West



Slottec

ThE und KHH
und IG Slotdriver

News aus den Serien

Saison 2026 / 2027

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2026 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	2027 Ausschr. / Reglement	Termine
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	✓
kein CUP!	- / -	./.	① ② ③	- / -	./.
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⑩ ⑪ ⑫ ⑬ ⑭ ⑮ ⑯ ⑰ ⑱ ⑲ ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ ㉖ ㉗ ㉘ ㉙ ㉚ ㉛ ㉜ ㉝ ㉞ ㉟ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿	- / -	./.
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	./.
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④	- / -	✓
(Craftsman) Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	./.
WestCup	- / -			- / -	./.
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	Ausschr. / Reglement	Termine
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○	- / -	✓
SLP-Cup Meeting	- / -	✓	○	- / -	✓
WDM	- / -	<i>tbd</i>	○	- / -	<i>tbd</i>
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status	Ausschr. / Reglement	Termine
C/West	- / -	...	läuft ...	- / -	...
GT-Sprint	- / -	...	läuft ...	- / -	...
Scaleauto West	- / -	...	läuft ...	- / -	...